



Beziehungen auf Augenhöhe

PRESSEMITTEILUNG

Neue Kampagne des bff zum 25.11.

Am 25. November wird jährlich international auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht. Der bff* nimmt das zum Anlass, um mit seiner neuen Kampagne „Was geht bei Euch? – Beziehungen auf Augenhöhe“ zum Nachdenken über gleichberechtigte und gewaltfreie Beziehungen anzuregen. Denn Fakt ist: Viele Jugendliche und junge Erwachsene erleben bereits in ihren Beziehungen Grenzüberschreitungen und Gewalt. Junge Frauen sind dabei besonders gefährdet und sehr oft von körperlicher und sexualisierter Gewalt durch ihren eigenen Partner betroffen.

Mehr als 65% aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben schon Grenzüberschreitungen oder Gewalt in Beziehungen erlebt.

Mehr als jede 4. junge Frau hat schon einmal Gewalt durch den eigenen Partner erlebt. 10% waren von schwerer sexualisierter und körperlicher Gewalt betroffen.

Laut PKS (Polizeiliche Kriminalstatistik) von 2017 waren 24% aller Täter bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung zwischen 14 und 21 Jahre alt. 39% der weiblichen Betroffenen waren zwischen 14 und 21 Jahre alt.

„Jugendliche und junge Erwachsene können sich nicht früh genug damit auseinandersetzen, was es heißt Grenzen zu setzen und Grenzen zu achten“ sagt Silvia Zenzen vom bff. Im Rahmen der Kampagne „Was geht bei Euch? – Beziehungen auf Augenhöhe“ sind drei Beziehungstests zu den Themen Sexualität, Nähe - Distanz und Kommunikation entstanden: „Was ist guter Sex?“, „Wie viel Nähe brauchst du?“ und „Soll 1 Paar über alles reden?“ Jugendliche und junge Erwachsene können sich auf diese Art humorvoll mit eigenen Erfahrungen, Ideen und Wünschen auseinandersetzen.

Die Beziehungstests gibt es auf großformatigen Plakaten oder online unter www.was-geht-bei-euch.de. Im Kampagnen-Clip diskutieren zudem Jugendliche zwischen 17-20 Jahren über Beziehungsfragen und finden heraus, welcher Beziehungstyp sie sind: Glückspilz, Ü-Ei oder Influencer? Mit der Kampagne sollen positive Bilder und Utopien von Beziehungen vermittelt werden. Wie können Wünsche und Grenzen kommuniziert werden? Wie gelingen Beziehungen auf Augenhöhe? „Es geht aber auch darum, Auswege und Hilfe für Betroffene von Gewalt aufzuzeigen“, sagt Katharina Göpner vom bff. Unterstützung finden Betroffene in den mehr als 180 Fachberatungsstellen des bff.

* bff – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe

bff:

Ansprechpartnerinnen: Silvia Zenzen und Katharina Göpner

Telefon +49(0)30 32299500 | E-Mail: presse@bv-bff.de | www.frauen-gegen-gewalt.de

Petersburger Straße 94 | 10247 Berlin

Tipps für Medienvertreter*innen zur Berichterstattung über geschlechtsspezifische Gewalt und zum Umgang mit Betroffenen: <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/presse/informationen-fuer-die-presse.html>



bff:

bff – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe

Ansprechpartnerinnen: Silvia Zenzen und Katharina Göpner

Telefon +49(0)30 32299500 | E-Mail: presse@bv-bff.de | www.frauen-gegen-gewalt.de

Petersburger Straße 94 | 10247 Berlin

Tipps für Medienvertreter*innen zur Berichterstattung über geschlechtsspezifische Gewalt und zum Umgang mit Betroffenen: <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/presse/informationen-fuer-die-presse.html>



„Was geht bei Euch? Beziehungen auf Augenhöhe“ – neue Kampagne des *bff*

Am 22.11.2018 startet der *bff* seine neue Kampagne »Was geht bei Euch? – Beziehungen auf Augenhöhe.« *bff* steht für *Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe*. Weitere Informationen: www.frauen-gegen-gewalt.de

Was macht der *bff*?

Der *bff* ist der Dachverband von 180 Fachberatungsstellen bundesweit, die gewaltbetroffene Frauen und Mädchen unterstützen und sich zur Aufgabe gesetzt haben, geschlechtsspezifischer Gewalt entgegenzutreten. Die Fachberatungsstellen bieten schnelle und niedrigschwellige Hilfe an – für Betroffene von Gewalt, aber auch Unterstützer*innen und Fachkräfte. An die Beratungsstellen im *bff* können sich gewaltbetroffene Frauen und Mädchen wenden – unabhängig von Herkunft, Alter, sozialem Status oder einer Behinderung.

Der *bff* informiert über geschlechtsspezifische Gewalt an Frauen und Mädchen und nimmt als Dachverband Einfluss auf politische Entscheidungen. Eine wichtige Aufgabe des *bff* ist der Einsatz gegen jede Form von Gewalt an Frauen und Mädchen – dazu gehört darüber aufzuklären, Gewalt vorzubeugen und sich für die Rechte gewaltbetroffener Frauen und Mädchen einzusetzen.

Die Kampagne: Was geht bei Euch? – Beziehungen auf Augenhöhe.

Mit der Kampagne »Was geht bei Euch? – Beziehungen auf Augenhöhe« spricht der *bff* Jugendliche und junge Erwachsene an. Themen der Kampagne sind: Nähe und Distanz, Grenzen setzen und die Achtung der Grenzen anderer, Konsens, Macht und Gewalt in Beziehungen.

Bestandteile der Kampagne

1. Die Kampagnen-Webseite

www.was-geht-bei-euch.de

Auf der Kampagnen-Webseite sind 3 Beziehungstests zu unterschiedlichen Themen zu finden: Sex, Nähe und Kommunikation. Alle Tests werden außerdem als Plakate bundesweit verteilt. Ausgangsfragen sind:

Was ist guter Sex? Wie viel Nähe brauchst du? Soll 1 Paar über alles reden?

2. Die Tests als Plakate

<http://was-geht-bei-euch.de/#downloads>

bff:

bff – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe

Ansprechpartnerinnen: Silvia Zenzen und Katharina Göpner

Telefon +49(0)30 32299500 | E-Mail: presse@bv-bff.de | www.frauen-gegen-gewalt.de

Petersburger Straße 94 | 10247 Berlin

Tipps für Medienvertreter*innen zur Berichterstattung über geschlechtsspezifische Gewalt und zum Umgang mit Betroffenen: <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/presse/informationen-fuer-die-presse.html>



3. Der Kampagnen-Clip

In einem 5-minütigem Clip diskutieren Jugendliche über die Testfragen und finden heraus, welche Beziehungstypen sie sind, was sie wichtig finden und was No-Gos in Beziehungen sind: www.was-geht-bei-euch.de (scroll down)

Warum macht der *bff* die Kampagne?

- Jugendliche, junge Frauen und junge Erwachsene können sich mit den Tests auf spielerische Art mit eigenen Erfahrungen, Ideen, Vorstellungen und auch Wünschen auseinandersetzen – und miteinander ins Gespräch kommen. Die Auseinandersetzung mit machtvollen Dynamiken in Beziehungen ist eine Voraussetzung für mehr Gleichberechtigung und für Beziehungen auf Augenhöhe.
- Die Kampagne will zum Nachdenken anregen über eine eigene Beziehungserfahrungen, über Wünsche an Beziehungen und über machtvolle und nicht-konsensuale Erlebnisse.
- Ein Ziel der Kampagne ist es, Bilder von gewaltfreien, gleichberechtigten Beziehungen zu vermitteln.
- Es geht aber auch darum, Auswege und Hilfe für Betroffene von Gewalt in Partnerschaften aufzuzeigen.
- Fachberatungsstellen, die gewaltbetroffene Frauen und Mädchen unterstützen, verbreiten vor Ort die Kampagne und stehen zugleich Ansprechstellen zur Verfügung.



bff – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe

Ansprechpartnerinnen: Silvia Zenzen und Katharina Göpner

Telefon +49(0)30 32299500 | E-Mail: presse@bv-bff.de | www.frauen-gegen-gewalt.de

Petersburger Straße 94 | 10247 Berlin

Tipps für Medienvertreter*innen zur Berichterstattung über geschlechtsspezifische Gewalt und zum Umgang mit Betroffenen: <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/presse/informationen-fuer-die-presse.html>



bff:

bff – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe

Ansprechpartnerinnen: Silvia Zenzen und Katharina Göpner

Telefon +49(0)30 32299500 | E-Mail: presse@bv-bff.de | www.frauen-gegen-gewalt.de

Petersburger Straße 94 | 10247 Berlin

Tipps für Medienvertreter*innen zur Berichterstattung über geschlechtsspezifische Gewalt und zum Umgang mit Betroffenen: <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/presse/informationen-fuer-die-presse.html>

